



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

# 782 Alfa PROFlweiss

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

782 Alfa PROFlweiss

### UFI

72DE-JGYW-780Q-XA25

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Dispersionsfarbe

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine, Verwendung gemäß Bestimmung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Straße 10

73479 Ellwangen / Germany

Tel.: +49 (0)7961-57 99 0

Fax: +49 (0)7961-57 99 25

#### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

### 1.4 Notrufnummer

Tel.: +49 (0)361-73 07 30

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenkategorien

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

#### Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

**Signalwort:**

Achtung

**Piktogramme**



**Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.           | Bezeichnung        |           |                  | Anteil               |
|-------------------|--------------------|-----------|------------------|----------------------|
|                   | EG-Nr.             | Index-Nr. | REACH-Nr.        |                      |
|                   | GHS-Einstufung     |           |                  |                      |
| <b>13463-67-7</b> | <b>Titandioxid</b> |           |                  | <b>5 - &lt; 10 %</b> |
|                   | 236-675-5          |           | 01-2119489379-17 |                      |
|                   | Carc. 2; H351      |           |                  |                      |



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

|                   |  |              |                  |                   |
|-------------------|--|--------------|------------------|-------------------|
| <b>2682-20-4</b>  | <b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>   |              |                  | <b>&lt; 0,1 %</b> |
|                   | 220-239-6  |              | 01-2120764690-50 |                   |
|                   | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410        |              |                  |                   |
| <b>2634-33-5</b>  | <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>   |              |                  | <b>&lt; 0,1 %</b> |
|                   | 220-120-9  | 613-088-00-6 | 01-2120761540-60 |                   |
|                   | Acute Tox. 1, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H302 H315 H318 H317 H400 H411                            |              |                  |                   |
| <b>55965-84-9</b> | <b>Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b>                                    |              |                  | <b>&lt; 0,1 %</b> |
|                   | 911-418-6  | 613-167-00-5 | 01-2120764691-48 |                   |
|                   | Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 |              |                  |                   |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren**

| CAS-Nr.           | EG-Nr.           | Bezeichnung  | Anteil               |
|-------------------|------------------|--|----------------------|
|                   |                  | Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren   |                      |
| <b>13463-67-7</b> | <b>236-675-5</b> | <b>Titandioxid</b>   | <b>5 - &lt; 10 %</b> |
|                   |                  | Carc. 2; H351: >= 100 - 100  |                      |
| <b>2682-20-4</b>  | <b>220-239-6</b> | <b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>   | <b>&lt; 0,1 %</b>    |
|                   |                  | Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M akut; H400: M=10 M chron.; H410: M=1  |                      |
| <b>2634-33-5</b>  | <b>220-120-9</b> | <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>   | <b>&lt; 0,1 %</b>    |
|                   |                  | Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100 M akut; H400: M=1  |                      |
| <b>55965-84-9</b> | <b>911-418-6</b> | <b>Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b>  | <b>&lt; 0,1 %</b>    |
|                   |                  | Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M akut; H400: M=100 M chron.; H410: M=100 |                      |

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Für Frischluft sorgen.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bildet mit Wasser rutschige Beläge. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



Qualität für's Handwerk

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Sand Sägemehl Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säure Lauge

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Abkühlung unter 10°C vermeiden.

Lagerklasse nach TRGS 510:

12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Dispersionsfarben, lösemittelfrei

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

Table with 5 columns: CAS-Nr., Bezeichnung, Expositionsweg, Wirkung, Wert. Rows include DNEL Typ, 13463-67-7, and specific exposure scenarios for workers and consumers.



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

| 2634-33-5                      |  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  |            |                        |
|--------------------------------|--|--|------------|------------------------|
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ  | systemisch | 6,8 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | dermal   | systemisch | 0,966 mg/kg KG/d       |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | inhalativ  | systemisch | 1,2 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | dermal   | systemisch | 0,345 mg/kg KG/d       |
| 55965-84-9                     |  | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ  | lokal      | 0,02 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |  | inhalativ  | lokal      | 0,04 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | inhalativ  | lokal      | 0,02 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, akut         |  | inhalativ  | lokal      | 0,04 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | oral   | systemisch | 0,11 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, akut         |  | oral   | systemisch | 0,09 mg/kg KG/d        |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                   | Bezeichnung                 | Wert          |
|---|-----------------------------|---------------|
| Umweltkompartiment                        |                             | Wert          |
| 13463-67-7                                | Titandioxid                 |               |
| Süßwasser                                 |                             | 0,127 mg/l    |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |                             | 0,61 mg/l     |
| Meerwasser                                |                             | 1 mg/l        |
| Süßwassersediment                         |                             | 1.000 mg/kg   |
| Meeressediment                            |                             | 100 mg/kg     |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |                             | 100 mg/l      |
| Boden                                     |                             | 100 mg/kg     |
| 2634-33-5                                 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on |               |
| Süßwasser                                 |                             | 0,00403 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |                             | 0,0011 mg/l   |
| Meerwasser                                |                             | 0,000403 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) |                             | 0,0011 mg/l   |
| Süßwassersediment                         |                             | 0,049 mg/l    |
| Meeressediment                            |                             | 0,00499 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |                             | 1,03 mg/l     |
| Boden                                     |                             | 3 mg/kg       |



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

| 55965-84-9                                | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) |             |
|---|--|-------------|
| Süßwasser                                 |  | 0,0039 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |  | 0,0039 mg/l |
| Meerwasser                                |  | 0,0039 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 0,0039 mg/l |
| Süßwassersediment                         |  | 0,027 mg/kg |
| Meeresediment                             |  | 0,027 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |  | 0,23 mg/l   |
| Boden                                     |  | 0,01 mg/kg  |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Für Frischluft sorgen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Spritzverfahren Korbbrille tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei Abnutzung ersetzen!

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Hinweise des Herstellers beachten.

Geeignetes Material:NBR (Nitrilkautschuk). Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: >0,5 mm

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Leichte Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Spritzverarbeitung: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2/P2

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                 |                                      |
|-----------------|--------------------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssig                              |
| Farbe           | siehe Farbton auf dem Gebindeetikett |
| Geruch          | süßlich                              |
| pH-Wert         | 8,5 - 9,2                            |

#### Zustandsänderungen

|                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Schmelzpunkt                 | nicht anwendbar                       |
| Siedebeginn und Siedebereich | 120 °C                                |
| Sublimationstemperatur       | nicht anwendbar                       |
| Erweichungspunkt             | nicht anwendbar                       |
| Pourpoint                    | nicht anwendbar                       |
| Flammpunkt                   | na                                    |
| Weiterbrennbarkeit           | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |

#### Entzündlichkeit

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Feststoff               | nicht anwendbar |
| Gas                     | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze  | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur          | nicht anwendbar |

#### Selbstentzündungstemperatur

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| Feststoff             | nicht anwendbar |
| Gas                   | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | nicht anwendbar |

#### Brandfördernde Eigenschaften

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Nicht brandfördernd |                        |
| Dampfdruck          | nicht bestimmt         |
| Dichte              | 1,57 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit   | nicht anwendbar        |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| nicht bestimmt              |                 |
| Verteilungskoeffizient      | nicht bestimmt  |
| Kin. Viskosität             | na              |
| Auslaufzeit                 | na              |
| Dampfdichte                 | nicht bestimmt  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt  |
| Lösemitteltrennprüfung      | nicht anwendbar |
| Lösemittelgehalt            | Wasser: 36,95 % |

#### 9.2 Sonstige Angaben

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Festkörpergehalt | nicht bestimmt |
|------------------|----------------|





Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Produkt nicht eintrocknen lassen. Vor Hitze und Frost schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Materialien, die mit Wasser reagieren. Alkalien (Laugen) Säure Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |                    |           |        |          |
|------------|------------------------------------|--------------------|-----------|--------|----------|
|            | Expositionsweg                     | Dosis              | Spezies   | Quelle | Methode  |
| 13463-67-7 | <b>Titandioxid</b>                 |                    |           |        |          |
|            | oral                               | LD50 >5.000 mg/kg  | Ratte     |        | OECD 425 |
|            | dermal                             | LD50 >10.000 mg/kg | Kaninchen |        |          |
| 2682-20-4  | <b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b> |                    |           |        |          |
|            | oral                               | LD50 285 mg/kg     | Ratte     |        |          |
|            | dermal                             | LD50 >2.000 mg/kg  | Ratte     |        |          |
|            | inhalativ Dampf                    | ATE 0,5 mg/l       |           |        |          |
|            | inhalativ Aerosol                  | ATE 0,05 mg/l      |           |        |          |
| 2634-33-5  | <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> |                    |           |        |          |
|            | oral                               | LD50 531 mg/kg     | Ratte     |        | OECD 423 |
|            | dermal                             | LD50 >2.000 mg/kg  | Ratte     |        | OECD 402 |
|            | inhalativ Dampf                    | ATE 0,05 mg/l      |           |        |          |
|            | inhalativ Aerosol                  | ATE 0,005 mg/l     |           |        |          |



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

|                   |   |                    |           |  |  |
|-------------------|---|--------------------|-----------|--|--|
| <b>55965-84-9</b> | <b>Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b> |                    |           |  |  |
|                   | oral  | LD50 49,6-75 mg/kg | Ratte     |  |  |
|                   | dermal  | LD50 >75 mg/kg     | Kaninchen |  |  |
|                   | inhalativ Dampf   | ATE 0,5 mg/l       |           |  |  |
|                   | inhalativ (4 h) Aerosol   | LC50 0,33 mg/l     | Ratte     |  |  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1))

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.           | Bezeichnung              |                   |           |                                   |        |          |
|-------------------|--------------------------|-------------------|-----------|-----------------------------------|--------|----------|
|                   | Aquatische Toxizität     | Dosis             | [h]   [d] | Spezies                           | Quelle | Methode  |
| <b>13463-67-7</b> | <b>Titandioxid</b>       |                   |           |                                   |        |          |
|                   | Akute Fischtoxizität     | LC50 >10.000 mg/l | 96 h      | Cyprinus carpio (Karpfen)         |        | OECD 203 |
|                   | Akute Algtoxizität       | ErC50 >100 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata   |        |          |
|                   | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |        |          |



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

| <b>2682-20-4</b>         | <b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>  |      |  |  |  |          |
|--------------------------|---|------|--|--|--|----------|
| Akute Fischtoxizität     | LC50 >0,15 mg/l   | 96 h | Brachydanio rerio<br>(Zebrafisch)          |  |  |          |
| Akute Algtoxizität       | ErC50 0,157 mg/l  | 72 h | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         |  |  |          |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,87 mg/l  | 48 h | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)       |  |  |          |
| Akute Bakterientoxizität | (34,6 mg/l)   | 3 h  | Belebtschlamm                              |  |  |          |
| <b>2634-33-5</b>         | <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>  |      |  |  |  |          |
| Akute Fischtoxizität     | LC50 2,15 mg/l  | 96 h | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) |  |  | OECD 203 |
| Akute Algtoxizität       | ErC50 0,11 mg/l   | 72 h | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         |  |  | OECD 201 |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50 2,9 mg/l   | 48 h | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)       |  |  | OECD 202 |
| Fischtoxizität           | NOEC 0,21 mg/l  |      | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) |  |  | OECD 215 |
| Algtoxizität             | NOEC 0,0403 mg/l  | 3 d  | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         |  |  | OECD 201 |
| Akute Bakterientoxizität | (12,8 mg/l)   | 3 h  | Belebtschlamm                              |  |  | OECD 209 |
| <b>55965-84-9</b>        | <b>Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b> |      |  |  |  |          |
| Akute Fischtoxizität     | LC50 0,19 mg/l  | 96 h | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) |  |  | OECD 202 |
| Akute Algtoxizität       | ErC50 0,027 mg/l  | 72 h | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         |  |  | OECD 201 |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,16 mg/l  | 48 h | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)       |  |  | OECD 203 |
| Fischtoxizität           | NOEC 0,05 mg/l  | 14 d | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) |  |  |          |
| Algtoxizität             | NOEC 0,0012 mg/l  | 3 d  | Pseudokirchneriella<br>subcapitata         |  |  | OECD 201 |
| Crustaceatoxizität       | NOEC 0,1 mg/l   | 21 d | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)       |  |  |          |
| Akute Bakterientoxizität | (7,92 mg/l)   | 3 h  | Belebtschlamm                              |  |  | OECD 209 |



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.           | Bezeichnung   | Wert   | d  | Quelle |
|-------------------|---|--------|----|--------|
|                   | Methode   |        |    |        |
|                   | Bewertung   |        |    |        |
| <b>2634-33-5</b>  | <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>  |        |    |        |
|                   | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C   | 70-80% | 28 |        |
| <b>55965-84-9</b> | <b>Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b> |        |    |        |
|                   | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E   | >60%   |    |        |
|                   | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |        |    |        |
|                   | OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9   | 100%   |    |        |
|                   | OECD 303/ EEC 92/69/V, C10  | >80%   |    |        |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 2682-20-4  | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | -0,32   |
| 2634-33-5  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | 0,7     |
| 55965-84-9 | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) | <3      |

### BCF

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | BCF    | Spezies                                 | Quelle   |
|------------|--|--------|---|----------|
| 13463-67-7 | Titandioxid  | 19-352 | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |          |
| 2682-20-4  | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | 3,16   |   |          |
| 2634-33-5  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | 189    | Brachydanio rerio (Zebraabärbling)      | OECD 305 |
| 55965-84-9 | Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und<br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) | <100   |   |          |



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080112 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



**Qualität für's Handwerk**

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

**14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

---

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

---

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

---

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC) 0,029 % (0,462 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG 0,014 % (0,226 g/l)

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

Status Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,13,14,15.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%



**Qualität für's Handwerk**

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H351 Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .